



Wir haben in unserer Gemeinde überdurchschnittlich viele Zahler von kleinen und Kleinstbeträgen und brauchen daher dementsprechend auch Menschen, die sich an einem Betrag orientieren, der über dem Durchschnitt liegt, damit dieser nicht immer weiter absinkt! Bei einem guten, gesicherten Einkommen kann die Frage hilfreich sein, wie viel Kirchensteuer anfallen würde, wenn wir denn eine solche erheben würden? Und dabei ist zu berücksichtigen, dass der Staat die Amtskirchen noch ganz erheblich subventioniert, nicht nur in Fragen der Ausbildung! Wollen Sie dazu beitragen, dass es daneben auch die Form eines freien religiösen Lebens gibt, und dieses stärken?

Eine weitere Frage der wirtschaftlichen Unterstützung ist das ehrenamtliche Engagement. Wo kann ich mit meiner Zeit und Arbeitskraft helfen, Kosten noch weiter zu reduzieren oder Menschen für das sakramentale Leben zu begeistern?

Auch gibt es die Möglichkeit, die Christengemeinschaft im Testament zu bedenken. Falls dies für Sie in Frage kommt, sprechen Sie uns bitte an, um zu vermeiden, dass Formfehler dazu führen, dass Ihr Wille nicht erfüllt werden kann.

**Wenn Sie Fragen zu diesen Punkten haben, freuen wir uns auf ein Gespräch!**

#### **Für den Finanzkreis :**

Pfr. Johanna Besuch  
Pfr. Patrizia Gagliano  
Pfr. Georg Schaar  
Pfr. Ilse Wellershoff-Schuur  
Pfr. Hellmut Voigt, *Lenker der Region*  
Heiner Schuur, *Geschäftsführer*  
Gerhild Bee  
Thilo Heffner  
Thomas Jaenecke  
Uwe Kienitz  
Helen Schwarz

#### **Kontoverbindung**

GLS-Bank Bochum  
BIC: GENODEM1GLS -  
IBAN: DE32 4306 0967 7002 9845 00  
oder  
Volksbank Überlingen  
BIC: GENODE61UBE -  
IBAN: DE66 6906 1800 0000 7494 00

# Finanzielle Grundlagen

Anregungen zur  
individuellen  
Gestaltung  
finanzieller  
Beiträge

*Stand: Überlingen // November 2017*

In den Gemeinden der Christengemeinschaft versammeln sich Menschen, denen die erneuerten Sakramente wichtig sind. Unabhängig von religiöser Vorbildung und gewachsenen Bindungen sind alle herzlich eingeladen mitzuwirken. Die Teilnahme an Gottesdiensten erfordert keine Mitgliedschaft. Es werden keine Geldzahlungen für Sakramente verlangt. Auch erhebt die Christengemeinschaft keine Kirchensteuer.

Das Leben in der Gemeinde ist in die **Verantwortung** der vielen Einzelnen gestellt.

**Die Arbeit der Christengemeinschaft ist ohne Geld jedoch nicht möglich.**

Pfarrer und andere Mitarbeiter sowie Pfarrer im Ruhestand müssen durch angemessene Bezahlung für ihre Arbeit freigestellt bzw. unterhalten werden. Die Kirche ist einmal gebaut worden, wird repariert, beheizt und gereinigt und muss auch noch zu Ende abbezahlt werden... Die Sakramente brauchen Gewänder und Substanzen, und das alles will gepflegt sein. Die Pfarrer brauchen Kraftfahrzeuge, Telefone, technische Arbeitsmittel. Das Programm wird gedruckt und versandt. Darüber hinaus möchten wir Gemeinden in schwierigen Situationen unterstützen, und auch für die Ausbildung neuer Pfarrer wollen wir Geld aufbringen - um nur einige wichtige Beispiele zu nennen...

**Daher sind alle Menschen, die wollen, dass es die Christengemeinschaft gibt, aufgerufen, dazu einen Beitrag zu leisten.**

Nur so wird es möglich, dass die Christengemeinschaft für die Bedürfnisse der Menschen in ihrem Umkreis da sein kann - sei es zu freudigen Anlässen wie Taufen, Konfirmationen und Trauungen, im Religionsunterricht für die Kinder, in der Begleitung im Alltag und in Krisen oder um das Sterben der Menschen helfend zu begleiten und für einen würdigen Abschied aus dem Erdenleben zu sorgen. Dies alles kann nur geleistet werden, weil Menschen es wollen und tatkräftig unterstützen.

Bei größtmöglicher Sparsamkeit und einem enormen Einsatz ehrenamtlicher Helfer haben wir in unserer Gemeinde im Jahr etwa **300.000€ Ausgaben**, monatlich über 25.000€. Diese Summe mag manchen erschrecken - aber wenn man die obigen Aufgaben bedenkt, sind wir eher eine bescheidene Gemeinde! Der Betrag muss von uns allen gemeinsam aufgebracht werden. Zur Zeit haben wir etwa 430 Mitglieder und etwa ebenso viele **Haushalte** haben in den letzten Jahren regelmäßige Beiträge geleistet - von 10€ für Jugendliche und Bedürftige oder dem Basisbeitrag von 20€, den wir Eltern empfehlen, die nur den Religionsunterricht in Anspruch nehmen, bis zu etlichen Hundert Euro im Monat.

Dazu kommen viele Einzelspenden, vor allem anlässlich der Begleitung in unterschiedlichen Lebenslagen, sowie Kollekten bei Veranstaltungen und Gottesdiensten.

Wir freuen uns über jeden **regelmäßigen Beitrag**, unabhängig von der Höhe! Sie können dazu bei ihrem Geldinstitut einen Dauerauftrag zu Gunsten eines der umseitigen Konten einrichten oder der Gemeinde ein Lastschriftmandat erteilen. Alle Zuwendungen sind steuerlich abzugsfähig, und nach Jahresablauf stellen wir eine entsprechende Bescheinigung aus.

Für die Höhe des Beitrages spielt neben den individuellen Verhältnissen auch eine Rolle, wie wichtig dem Einzelnen die Arbeit der Christengemeinschaft ist. Aus dieser Frage kann mit der Zeit die Bereitschaft erwachsen, freiwillig im finanziellen Bereich Prioritäten zu verändern, um eine Wiederbelebung des religiösen Lebens für alle zu ermöglichen - so wie viele Menschen das seit Jahrzehnten durch Förderung der Christengemeinschaft geübt und damit ihre Arbeit, ihr Leben, ihr stetes Wachstum ermöglicht haben.

**Bitte überprüfen Sie ab und zu, ob Sie mit der Bewertung noch richtig liegen!**

